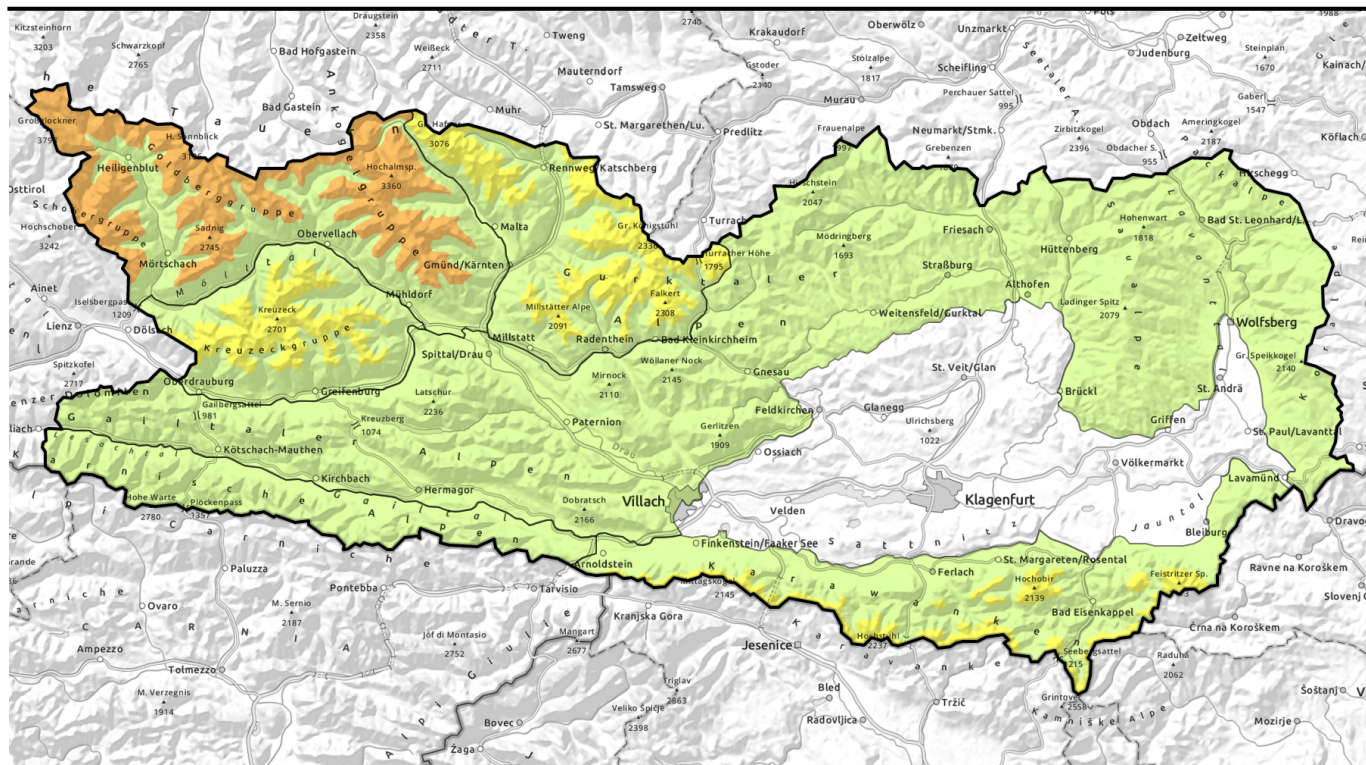


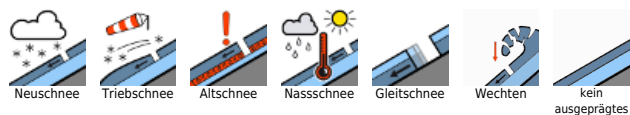
gültig: **Dienstag, 12.12.2023**



Störanfällige Tribschneeansammlungen. Altschneeproblem beachten.

	2200 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe	   
	2000 m	Kreuzeckgruppe, Hafnergruppe, Nockberge	   
		Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost	 
		Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen	 
	1900 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	 

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

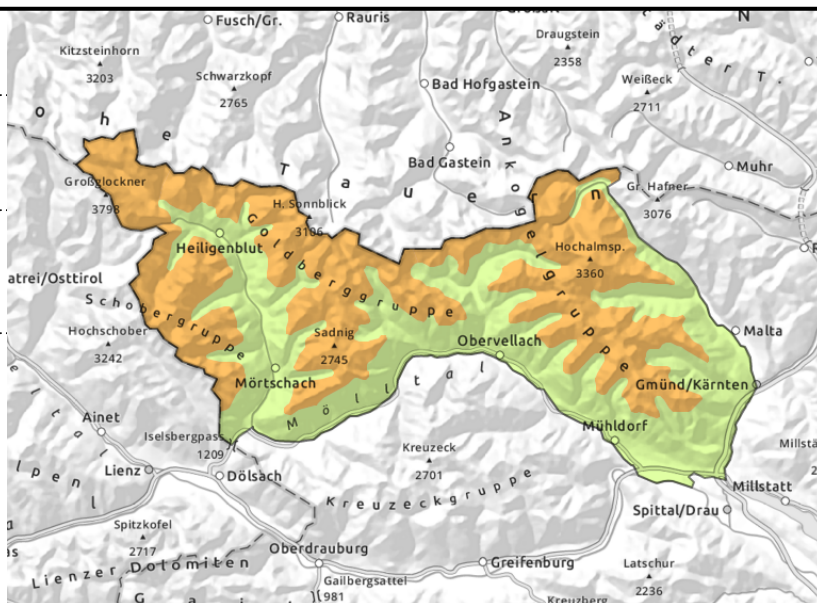


gültig: **Dienstag, 12.12.2023****Schoberggruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe**

Oberhalb von rund 2200 m



Oberhalb von rund 2200 m

**Störanfällige Tribschneeansammlungen. Altschneeproblem beachten.**

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Mit dem Neuschnee sind vermehrt mittlere Lawinen möglich. Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Wumm- und Zischgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Schwachschichten im mittleren Teil der Schneedecke können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee stellenweise ausgelöst werden. Zudem können Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und oberhalb von rund 2400 m vereinzelt groß werden.

Im Tagesverlauf sind zwischen etwa 2000 und 2400 m vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

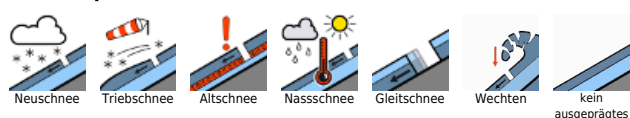
Es fallen oberhalb von rund 1800 m 10 bis 20 cm Schnee. Die frischen Tribschneeansammlungen werden vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Tribschneeansammlungen überlagern oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke. Mit tiefen Temperaturen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt und verlor damit an Festigkeit. Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem oberhalb von rund 2200 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Der Dienstag beginnt meist sonnig. Am Nachmittag geraten Gipfel im Nordwesten in Wolken, es bleibt aber meist trocken. Der Wind dreht auf Südwest und weht tagsüber mäßig mit rund 20 km/h im Mittel, in der Früh sind hingegen noch Böen aus Nordwest mit bis zu 70 km/h möglich. Es ist weiterhin sehr mild mit Temperaturen in 2000 m um +1 Grad und in 3000 m um -4 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

gültig: **Dienstag, 12.12.2023****Kreuzeckgruppe, Hafnergruppe, Nockberge**

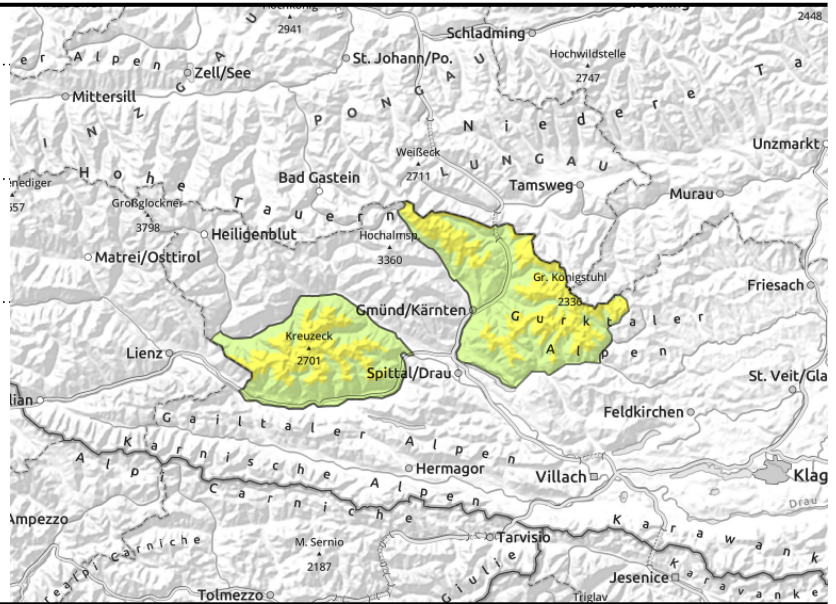
2000 m



Oberhalb von rund 2200 m



Oberhalb von rund 2000 m

**Schwache Altschneedecke.**

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden mit meist großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Einzelne mittlere Lawinen sind möglich.

Zudem können Tribschneeansammlungen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m noch stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen überlagern oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke. Mit tiefen Temperaturen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt und verlor damit an Festigkeit. Im unteren und mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem oberhalb von rund 2000 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Der Dienstag beginnt meist sonnig, nur stellenweise gibt es Nebel in den Gipfelregionen. Aus Südwesten treffen im Laufe des Vormittages ausgedehnte Wolkenfelder ein, die Sonne zeigt sich daher nur mehr zeitweise. Am Nachmittag geraten Gipfel im Nordwesten in Wolken, es bleibt aber meist trocken. Der Wind dreht auf Südwest und weht tagsüber mäßig mit rund 20 km/h im Mittel, in der Früh sind noch Böen aus Nordwest mit rund 40 km/h möglich. Es ist weiterhin sehr mild mit Temperaturen in 2000m um +1 Grad und in 3000m um -4 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



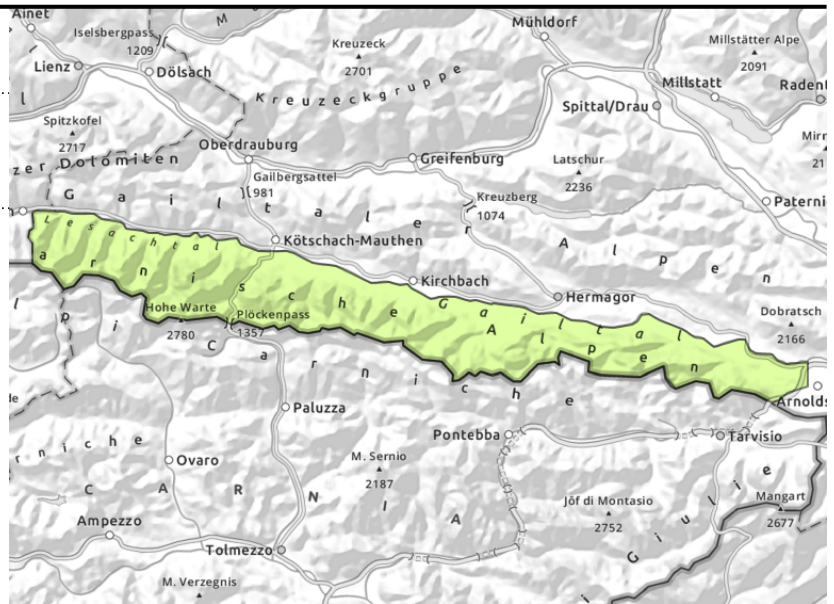
5

sehr groß

Exposition

gültig: **Dienstag, 12.12.2023****Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost**

Oberhalb von rund 2000 m



Ältere Tribschneeansammlungen beachten.

Die älteren Tribschneeansammlungen sind vor allem an kammnahen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m teils noch störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2000 m. Lawinen sind meist eher klein.

Schneedeckenaufbau

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen überlagern eine weitgehend stabile Altschneedecke. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Der Dienstag beginnt meist sonnig, nur stellenweise gibt es Nebel in den Gipfelregionen. Aus Südwesten treffen im Laufe des Vormittages ausgedehnte Wolkenfelder ein, die Sonne zeigt sich daher nur mehr zeitweise. Am Nachmittag geraten Gipfel in Wolken, es bleibt aber meist trocken. Der Wind dreht auf Südwest und weht tagsüber mäßig mit rund 20 km/h im Mittel. Es ist weiterhin sehr mild mit Temperaturen in 2000 m um +1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition



gültig: **Dienstag, 12.12.2023**

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen



Oberhalb von rund 2000 m



Günstige Lawinensituation.

Die schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können an kammnahen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen oberhalb von rund 2000 m noch vereinzelt ausgelöst werden. Lawinen sind meist eher klein und nur noch mit großer Belastung auslösbar.

Schneedeckenaufbau

Die schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen überlagern eine verbreitet stabile Altschneedecke.

Wetter

Der Dienstag beginnt meist sonnig, nur stellenweise gibt es Nebel in den Gipfelregionen. Aus Südwesten treffen im Laufe des Vormittages ausgedehnte Wolkenfelder ein, die Sonne zeigt sich daher nur mehr zeitweise. Am Nachmittag geraten Gipfel im Nordwesten in Wolken, es bleibt aber meist trocken. Der Wind dreht auf Südwest und weht tagsüber mäßig mit rund 20 km/h im Mittel, in der Früh sind noch Böen aus Nordwest mit rund 40 km/h möglich. Es ist weiterhin sehr mild mit Temperaturen in 2000 m um +1 Grad.

Tendenz

Gebietsweiser Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition

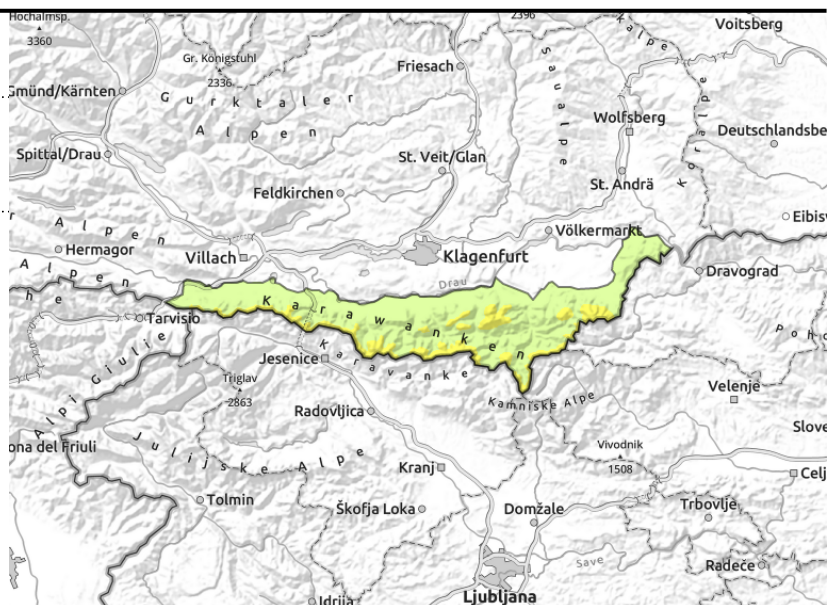


gültig: **Dienstag, 12.12.2023****Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost**

1900 m



Oberhalb von rund 1900 m

**Tribschneeansammlungen beachten.**

Tribschneeansammlungen sind vor allem an kammnahen Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m noch störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 1900 m. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen überlagern eine weitgehend stabile Altschneedecke. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Der Dienstag beginnt meist sonnig, nur stellenweise gibt es Nebel in den Gipfelregionen. Aus Südwesten treffen im Laufe des Vormittages ausgedehnte Wolkenfelder ein, die Sonne zeigt sich daher nur mehr zeitweise. Am Nachmittag geraten Gipfel in Wolken, es bleibt aber meist trocken. Der Wind dreht auf Südwest und weht tagsüber mäßig mit rund 20 km/h im Mittel. Es ist weiterhin sehr mild mit Temperaturen in 2000 m um +1 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition